

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 16

Dezember 2020

Weihnachtsüberraschung



Der Adventsmarkt fällt zwar aus, dafür gibt's aber eine Überraschung! Am 3. Adventssonntag sollten alle Kinder gut aufpassen, denn der Weihnachtsmann kommt für zwei Stunden nach Gingst und hat ganz viele Süßigkeiten im Gepäck. Wie man so hört, will er mit seiner lichtergeschmückten Kutsche um 16 Uhr an der Schule aufbrechen. Er macht Station auf dem Edeka-Parkplatz, an der Alten Post, auf dem Markt (Parkplatz), am Haus der Jugend, an der Ecke Friedensstraße/Wiekstraße und vor dem Museum (Efeuhaus). Wieder zurück zur Schule und dann so viele Runden, bis der Rucksack leer ist!

Tachschön!

Rügen hat bekanntlich das bundesweit niedrigste Lohnniveau vorzuweisen. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig fordert deshalb eine stärkere Tarifbindung für gerechtere Löhne und mehr Respekt vor der geleisteten Arbeit. Richtig so!

Aber auch viele Gemeinden auf Rügen zahlen zu geringe Löhne, seit sie aus dem kommunalen Arbeitgeberverband KAV ausgeschieden sind und keiner Tarifbindung mehr unterliegen. Chronisch unterfinanziert und unter ständigem Kosten- und Genehmigungsdruck durch den Landkreis hat sich in vielen Bereichen sogar der Mindestlohn etabliert.

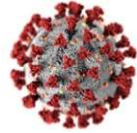
Landkreis und Ämter hingegen zahlen weiter Tariflohn – das Geld dafür kommt aus den Umlagen, die die Gemeinden dorthin abführen. Das erzeugt mitunter bizarre Verhältnisse.

Beispiel Gebäudereinigung: Eine Reinigungskraft im Amt wird nach dem Tarif für den öffentlichen Dienst entlohnt, für die gleiche Tätigkeit in der Gemeinde gibt es nur Mindestlohn, Differenz mindestens 3 € pro Arbeitsstunde. Oder: Bei Firmenaufträgen z.B. für Fensterreinigung verlangt die Gemeinde den gesetzlichen Vergabemindestlohn MV, der 1 € über dem normalen Mindestlohn liegt, ist aber selbst nicht daran gebunden.

Zur Lösung des Problems habe ich mich an die Landtagsfraktion der SPD gewandt und um politische Unterstützung gebeten. Private Betriebe mit tarifähnlich entlohnten Arbeitsplätzen können von der Landesregierung u.U. mit Fördermitteln unterstützt werden. Warum nicht auch die Gemeinden? Noch besser wäre indes, wenn Bund und Land den Gemeinden endlich eine ausreichende Finanzausstattung gewähren, statt sie weiter am Gängelband der Unselbstständigkeit zu führen. Von einer Anhebung der Gemeindelöhne haben am Ende alle etwas, die auf der Insel arbeiten.

Corona bedingt wird dieses Jahr anders ausklingen als gewohnt. Auf vorweihnachtliche Genüsse wie Adventsmarkt, Glühwein oder Weihnachtsfeiern im Kollegenkreis werden wir verzichten müssen. Da braucht es gute Ideen, trotzdem eine feierliche Stimmung einzufangen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, eine gemütliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihre Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin



Kurz gemeldet...

Bei der **Volkssolidarität** fällt die diesjährige Weihnachtsfeier wegen Corona leider aus. Die Vorsitzende Margot Ziegel grüßt auf diesem Wege alle Mitglieder herzlich und wünscht eine schöne und gesunde Weihnachtszeit.

Beim **Christvespern** in der Jacobi-Kirche am 24.12. um 15 und 17 Uhr können jeweils bis zu 120 Besucher teilnehmen. Es besteht Maskenpflicht. Eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. **038305-328** oder per Mail gingst-pfa@pek.de ist erforderlich.

Unabhängig von Corona-Bestimmungen für **Sylvesterfeuerwerke** ist in unmittelbarer Nähe der Kirche, dem Pflegeheim und Häusern mit Rohrdach das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände verboten. Für Sylvester-Böllern gilt ein Mindestabstand vom 8 m, für Raketen 24 m im Umkreis.

Die nächste Ausgabe des **Gingster Blatts** erscheint im Februar 2021.

Termine:

Weihnachtsmann on Tour	So	3. Advent	Gingst (siehe Tourenplan auf Seite 1)	16-18 Uhr
Sprechstunde Bürgermeisterin	Di	01. Dezember		18-19 Uhr
	Mi	16. Dezember		10-11 Uhr
	Di	05. Januar		18-19 Uhr
	Mi	20. Januar		10-11 Uhr
	Di	02. Februar	Nur telefonisch → 038305/539763	18-19 Uhr 10-11 Uhr
Sprechstunde Barrierebeauftragter	Mi	09. Dezember		15-17 Uhr
	Mi	13. Januar		15-17 Uhr
	Mi	10. Februar	Nur telefonisch → 0173-4983920	15-17 Uhr
Ausschuss f. Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr	Mo	04. Januar	Gemeindehaus	19 Uhr
Gemeindevertretung	Mo	25. Januar	Mensa Schule	19 Uhr



Gingster Bibliothek

Die Bibliothek in der Alten Schule an der Thälmannstraße ist geöffnet, allerdings mit einem sehr strengen Hygienekonzept, welches Veronika Barck in Abstimmung mit den Behörden entwickelt hat.

Seit 1987 leitet sie die Bücherei und ist mit dem kompletten Bestand schon dreimal umgezogen, vom Gingster Markt in die hintere Thälmannstraße (ehem. Schulgebäude), dann zur Mühlenstraße (ehem. Kita) und schließlich zum heutigen Standort.

Auch wenn die Anzahl der aktiven Leser beinahe konstant geblieben ist, so ist die Zahl der Ausleihen mit den Jahren doch deutlich zurückgegangen. Das hat vor allem mit den gekürzten Öffnungszeiten zu tun, vermutet die gelernte Bibliothekarin. Denn von der Zukunft der analogen Bücherwelt und von der Attraktivität einer guten Auswahl ist sie nach wie vor fest überzeugt.

Neben Aktuellem aus den Bereichen Krimis & Romane und Kinder- und Jugendliteratur findet man auch ein umfangreiches Angebot an Sachbüchern, DVDs, Musik-CDs oder Fahrradkarten.

Für die kleine Dauerausstellung zur Geschichte der Gingster Bibliothek sucht Veronika Barck übrigens noch Bilder aus den Anfangsjahren. Auch wer etwas über das Gründungsjahr weiß, möge sich bitte bei ihr melden. Geöffnet ist dienstags von 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, donnerstags von 14 - 16 Uhr.

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).